

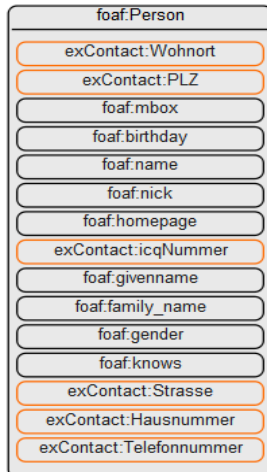
# Übungen zur Lehrveranstaltung Semantic Web Technologien

HTWG Konstanz

Wintersemester 2009/1010

Steffen Schlönvoigt

## Übung 1 – Jena Schemagen



Laden Sie sich das ExampleContacts Vokabular von

<http://www.schloenvoigt.de> und fügen Sie evtl. eigene Eigenschaften und Klassen hinzu.

Experimentieren Sie mit dem schemagen Programm von Jena.

Informieren sie sich dafür unter der Adresse:

<http://jena.sourceforge.net/how-to/schemagen.html>

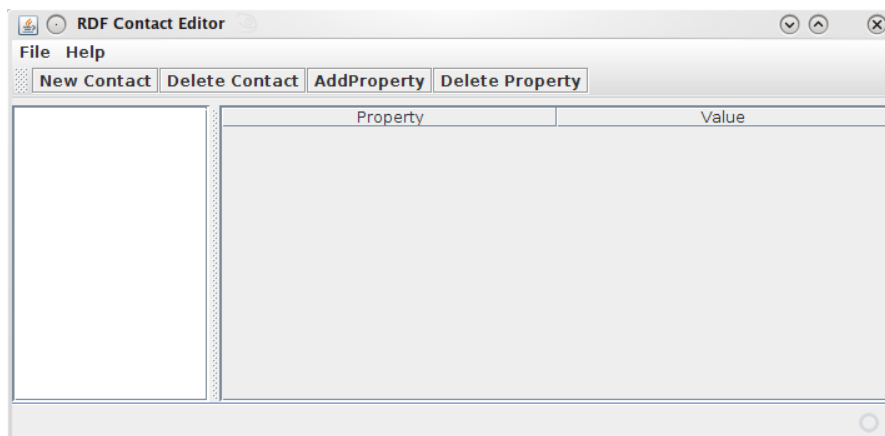
Erstellen Sie mit Schemagen eine Konstantenklasse für das ExampleContacts Vokabular und für die FOAF Ontologie (wird beides zum Download bereit gestellt).

Zum Start von Schemagen wechseln sie bitte in das Jena Verzeichnis (C:\Programme\Jena-2.6.0) und führen Sie folgenden Befehl aus (an eigene Bedürfnisse anpassen):

```
java -classpath lib\jena.jar;lib\slf4j-api-1.5.6.jar;lib\log4j-
```

```
1.2.12.jar;lib\slf4j-log4j12-1.5.6.jar;lib\xercesImpl.jar;lib\iri.jar;lib\icu4j_3_4.jar jena.schemagen -i  
"<PFAD ZUM VOKAB>"
```

## Übung 2- RDF Contacts Programm



Erstellen Sie auf Basis des bereitgestellten Codes eine Applikation, die Kontaktdaten im RDF(S) -Format speichert. Die Stellen an denen Sie eigenen Code einfügen müssen, sind mit TODO gekennzeichnet.

Verwenden Sie die in der vorherigen Aufgabe generierten Konstantenklassen für FOAF und unser eigenes Vokabular.

Auf der linken Seite des Screens soll sich später eine Liste mit den im Graph enthaltenen Kontakten erscheinen. Wählt man einen dieser Kontakte, sollen auf der rechten Seite die Eigenschaften für diese Ressource dargestellt werden.

# Anlegen des Jena Projekts in Eclipse

